

## Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 01-Dez-2010 Bearbeitungsdatum 16-Jul-17 Version 2.3

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

**Produktbezeichnung**Reiner Stoff/reines Gemisch
Sentinel R100
Gemisch.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Wärmeübertragungsflüssigkeit für thermische Solaranlagen.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmeninformationen Sentinel Performance Solutions Ltd

Sentinel Werbeagentur GmbH

Widdersdorfer Str. 188

50825 Köln Deutschland

**Telefon** +49 (0) 221 34 02 77 50 **Fax** +49 (0) 221 34 02 77 51

Weitere Informationen siehe:

**E-Mail-Adresse** Info.deutschland@sentinelprotects.com

1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** +44 (0) 1928 704 320 (24 Stunden, 7 Tage)

DE

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht eingestuft

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

## **SIGNALWORT**

Keine

#### **Gefahrenhinweise**

Keine

## Sicherheitshinweise

Keine

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen. Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB)

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2 GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	w/w %	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Registrie rungsnummer
1,2-Propandiol	200-338-0	57-55-6	30-40	*	01-2119456809-23- XXXX
Kaliumhydroxid	215-181-3	1310-58-3	<1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1A (H314)*	01-2119487136-33- XXXX

Den vollständigen Wortlaut der H-Anweisungen finden Sie in Abschnitt 16

<sup>\*</sup> Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwert. Siehe Abschnitt 8.

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene

Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Wenn Symptome

auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser

abwaschen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen lassen und 100-200 ml

Wasser zu trinken geben. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einatmen Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Wenn Symptome

auftreten, ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen. Verschlucken kann zu einer

Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wasserstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder Schaum.

## Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen: Kohlenstoffmonoxid (CO). Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Wärmeübertragungsflüssigkeit für thermische Solaranlagen.

# Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	1,2-Propandiol 57-55-6	
Großbritannien	STEL: 450 ppm	
	STEL: 1422 mg/m <sup>3</sup>	
	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	
	TWA 8hr (total vapour and particulates): 150 ppm	
	TWA 8hr (total vapour and particulates): 474 mg/m <sup>3</sup>	
	TWA 8hr (particulates): 10 mg/m <sup>3</sup>	
Norwegen	TWA: 25 ppm	
	TWA: 79 mg/m <sup>3</sup>	
	STEL: 37.5 ppm	
	STEL: 118.5 mg/m <sup>3</sup>	
Irland	TWA 8hr (total vapour and particulates): 150 ppm	
	TWA 8hr (total vapour and particulates): 470 mg/m <sup>3</sup>	
	TWA 8hr (particulates): 10 mg/m <sup>3</sup>	
Chemische Bezeichnung	Kaliumhydroxid	
	1310-58-3	
Großbritannien	STEL: 2 mg/m³	
Frankreich	STEL: 2 mg/m³	
Spanien	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>	
Portugal	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	

Finnland	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Polen	STEL: 1 mg/m <sup>3</sup>
	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>
Irland	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Keine Information verfügbar Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeschätzte Keine Information verfügbar

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische
Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschliesslich angemessener örtlicher
Steuerungseinrichtungen
Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Korbbrille (EN 166)

HandschutzSchutzhandschuhe (EN 374)Haut- und KörperschutzLangärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz Gewöhnlich nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

Begrenzung und Überwachung der Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Umweltexposition

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer ZustandFlüssigkeitAussehenwässrige LösungGeruchgeruchlosFarbeblau

Geruchsschwelle Nicht zutreffend

Besitz Werte Bemerkungen • Methoden

**pH-Wert** 8.5 @ 20 °C

Schmelz-/Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich104 °C(at 760 mm Hg)FlammpunktNicht entzündbar

Verdampfungsrate Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Nicht zutreffend
Nicht entzündbar

Luft

Obere Entzündbarkeitsgrenze Untere Entzündbarkeitsgrenze

DampfdruckEs liegen keine Informationen vorDampfdichteEs liegen keine Informationen vor

Relative Dichte 1.04 @ 20 °C

Wasserlöslichkeit mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**Es liegen keine Informationen vor

\_\_\_\_\_

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur Viskosität, kinematisch Viskosität, dynamisch Es liegen keine Informationen vor

Keine Information verfügbar Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

**Explosive Eigenschaften** Nicht explosiv **Brandfördernde Eigenschaften** Nicht oxidierend

#### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

## 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

#### 10.5 unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen: Kohlenstoffmonoxid (CO). Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Einatmen** Basierend auf den vorliegenden Informationen sind keine Auswirkungen bekannt

Augenkontakt Kann die Augen reizen

Hautkontakt KANN HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN.

**Verschlucken** Verschlucken kann zu einer Reizung des Magen-Darm-Traktes führen.

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Akute Toxizität

DE

**LD50 Oral:** 19400-36000 mg/kg (Ratte)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
1,2-Propandiol	20000mg/kg (Rat)	20800 mg/kg (Rabbit)	-
Kaliumhydroxid	365mg/kg (Rat)	-	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

schwere Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt. Augenschädigung/-reizung

Atemwegs- oder Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien Hautsensibilisierung

nicht erfüllt.

Mutagenität Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Karzinogenität Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

**STOT - einmaliger Exposition** Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Daten werden die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1 Toxizität

Fische: LC<sub>50</sub>: 51600 mg/l/96h

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 34400 mg/l/48h

Algen: IC<sub>50</sub>: 19000 mg/l/72h

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
1,2-Propandiol	EC50: 19000 mg/L 96 h (Pseudokirchneriella subcapitata)	-	EC50: >10000 mg/L 24 h (Daphnia magna) EC50: >1000 mg/L 48 h Static (Daphnia magna)

WGK-Einstufung 1

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	log Pow
1,2-Propandiol	<1	-
Kaliumhydroxid	-	0.65
		0.83

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher

Abfall entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Behälter mit Wasser reinigen Leere Behälter einer anerkannten

Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht als gefährlich im Sinne der Transportvorschriften.

		ADR/RID/ADN	ICAO/IATA	IMDG/IMO
14.1	UN-Nummer	-	-	-
	Ordnungsgemäße ersandbezeichnung	-	-	-
14.3	Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4	Verpackungsgruppe (VG)	-	-	-
14.5	Umweltgefahren	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft
Vorsi	Besondere chtsmaßnahmen für den ender	Bei der Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlic		
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code				

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 830/2015

WGK-Einstufung 1

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Ausgabedatum 01-Dez-2010

Bearbeitungsdatum 16-Jul-17

Hinweis zur Überarbeitung Alle Abschnitte.

#### Haftungssauschluss

Die hier enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf Daten, von denen angenommen wird, dass sie aktuell und richtig sind. Es wird jedoch keinerlei ausdrückliche oder implizite Garantie oder Gewähr hinsichtlich der hier enthaltenen Informationen und Empfehlungen geleistet. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung und lehnen jede Haftung für Schadwirkungen ab, die durch eine (unsachgemäße) Verwendung, Handhabung, Kauf, Wiederverkauf, oder Aussetzung zu unserem Produkt entstehen können. Kunden und Benutzer unseres Produkts müssen alle dafür geltenden Gesetze, Regelungen und Vorschriften bezüglich Gesundheit und Sicherheit einhalten. Insbesondere sind sie zur Ausführung einer Risikobeurteilung für den jeweiligen Arbeitsplatz und zum Ergreifen von entsprechenden Maßnahmen für das Risikomanagement gemäß den nationalen Gesetzen zur Umsetzung der EU-Richtlinien 89/391 und 98/24 verpflichtet.